



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 24.02.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: in der Stadthalle in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Bohnhoff, Armin, Dr.
Breunig, Stefan
Elbert, Winfried
Fischer, Klaus bis 22:22 Uhr
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klimmer, Paul bis 20:25 Uhr
Klug, Jessica
Knecht, Richard
Weber, Heidi
Weitz, Ruth
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang bis 20:40 Uhr

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Bernard, Timo
Kraus, Matthias
Markert, Lucas

Gäste

Linke, Frank-Carsten
Trieschmann, Jonathan

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.01.2022
- 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
 - 2.1 Erweiterung KiTa Abenteuerhaus Eisenbach
 - 2.2 Online-Anmeldung für KiTa-Plätze ab KiTa-Jahr 2022/23
 - 2.3 Keine Trennung des Waldkindergartens Waldwichtel von der KiTa Altstadt
 - 2.4 Baugrunduntersuchung Windpark Breuberg
 - 2.5 Mauersanierung Bergstraße 43
 - 2.6 Verbleib der "alten" Nottreppe für die Kochsmühle (Anfrage StR'in Weitz)
 - 2.7 Auftragsvergaben im nicht-öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.01.2022
- 3 Vorstellung neue Schulleitung Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule Information **046/2022**
- 4 Jahrespräsentation StadtMarketing Obernburg e.V. Information **287/2021**
- 5 Wasserversorgung: Jahresbericht 2021 Information **044/2022**
- 6 Künftige Nutzung II. OG Ämtergebäude (ehem. Praxis Wannemacher) Beratung und Beschlussfassung **041/2022**
- 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Änderung des Flächennutzungsplanes "Freiflächen- Photovoltaikanlage Lichte Platte", Beteiligung TöB gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Beratung und Beschlussfassung **051/2022**

- 8** Anfragen
- 8.1** Nachfolge Dr. Wagner, Eisenbach
- 8.2** Bushaltestelle Burenstraße - barrierefrei
- 8.3** Begrünung Peters Platz
- 8.4** Verzögerte Inbetriebnahme Neubau KiTa Abenteuerhaus
- 8.5** Probleme in der Erlesstraße
- 8.6** Hochwasserschutz KiTa Abenteuerhaus
- 9** Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.01.2022

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.01.2022 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen

TOP 2.1 Erweiterung KiTa Abenteuerhaus Eisenbach

Architekt Martin Hohm hat für das Projekt Erweiterung KiTa Abenteuerhaus Eisenbach einen aktualisierten Bauzeitenplan vorgelegt.

Der Bauzeitenplan ist mit den beteiligten Unternehmen und Firmen noch nicht endabgestimmt. Der zuletzt mitgeteilte Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Anbaus war der Anfang des Monats April. Nach dem vorgelegten Entwurf des Bauzeitenplans und nach dem jetzigen Baufortschritt ist klar, dass der Anbau zu Anfang des Monats April nicht in Betrieb gehen wird.

Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass die Inbetriebnahme des Anbaus nicht vor Mitte Juni erfolgen wird.

Die Leiterin der KiTa Abenteuerhaus hat dies den betroffenen Eltern kommuniziert. In drei Fällen wird zu Beginn des Monats April dringend ein Betreuungsplatz benötigt. Wir kümmern uns um eine Lösung.

TOP 2.2 Online-Anmeldung für KiTa-Plätze ab KiTa-Jahr 2022/23

Um Eltern bei der Suche nach einem KiTa-Platz für ihre Kinder zu unterstützen, haben wir auf ein neues, modernes und datenschutzkonformes Onlineverfahren umgestellt.

Seit 9. Februar kann auf unserer Homepage über das Bürgerservice-Portal der Bereich „KiTa-Bedarfsanmeldung“ aufgerufen werden.

Zunächst muss man ein Bürgerkonto einrichten und kann dann mit der Anmeldung beginnen.

Im Portal erhalten die Eltern einen Überblick über alle unsere KiTas mit den dazu gehörenden Informationen.

Bei der Anmeldung kann eine Wunsch-KiTa angegeben werden. Wegen der beschränkten Anzahl von Betreuungsplätzen in den einzelnen KiTas müssen wir uns als Träger jedoch die endgültige Zuteilung vorbehalten.

TOP 2.3 Keine Trennung des Waldkindergartens Waldwichtel von der KiTa Altstadt

Am 1. September 2021 ist der neue Waldkindergarten Waldwichtel in der Waldabteilung Salztröglöser in Betrieb gegangen.

Der Waldkindergarten ist organisatorisch an die Kita Altstadt angegliedert. Er ist mit anderen Worten keine selbständige Einrichtung, sondern wird als Außenstelle der KiTa Altstadt geführt.

Nach einem Beschluss des Hauptausschusses vom 08.02.2022 wird dies auch so bleiben.

TOP 2.4 Baugrunduntersuchung Windpark Breuberg

Mit E-Mail vom 4. Februar 2022 hat das Regierungspräsidium Darmstadt mitgeteilt, dass für den auf hessischer Seite in Breuberg geplanten Windpark Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden sollen.

Antragsteller für die geplanten 7 Windkraftanlagen ist die Firma Juwi AG.

Da die Windkraftanlagen auf der hessischen Seite errichtet werden sollen, liegt die Genehmigungszuständigkeit für die Anlagen und auch für die Baugrunduntersuchungen bei den hessischen Behörden.

Wann genau die Untersuchungen durchgeführt werden sollen, wurde nicht mitgeteilt.

TOP 2.5 Mauersanierung Bergstraße 43

In den letzten Tagen hat der städtische Bauhof die baufällige Mauer vor dem Anwesen Bergstraße 43 beseitigt und durch eine massive Felssteinmauer ersetzt.

Kurioserweise war die besagte Mauer auf städtischem Grund errichtet worden. Die Grundstücksgrenze zu dem dahinterliegenden privaten Anwesen verläuft quer durch die Rasenfläche vor dem Haus.

Aufgrund dieser Eigentumsverhältnisse trägt die Stadt die Verantwortung für die Sicherung der Mauer.

Unser Bauhof hat die Arbeiten auftragsgemäß in Eigenregie sowie zuverlässig und fristgerecht innerhalb einer Woche ausgeführt. Wegen des hohen Gewichts der eingesetzten Felsblöcke hat der Bauhof von einer Fremdfirma ein Spezialgerät mit Fahrer gemietet.

Die Baustelle wird im Lauf des morgigen Tages beendet und geräumt.

TOP 2.6 Verbleib der "alten" Nottreppe für die Kochsmühle (Anfrage StR'in Weitz)

Stadträtin Weitz hat in der letzten Stadtratssitzung darauf hingewiesen, dass vor einigen Jahren schon einmal die Errichtung einer Nottreppe aus dem Dachgeschoss der Kochsmühle geplant war und darum gebeten, den Verbleib dieser Treppe zu recherchieren.

Die Recherchen von BM Fieger haben ergeben, dass sich der betreffende Vorgang im Jahr 1997 zugetragen hat. Für die Errichtung der Nottreppe gab es seinerzeit einen Bauantrag, der vom Landratsamt jedoch nicht genehmigt worden ist.

Parallel dazu war eine Treppe bestellt und auch angebracht worden. Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass die Treppe zu steil war und nicht den gesetzlichen Vorgaben für einen zweiten Rettungsweg entsprochen hat.

Die Treppe wurde wieder abgebaut, in den Bauhof verbracht und zu einem späteren Zeitpunkt von der Herstellerfirma dort wieder abgeholt.

TOP 2.7 Auftragsvergaben im nicht-öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.01.2022

Mit den Trockenbauarbeiten für die Erweiterung der KiTa Abenteuerhaus Eisenbach wurde die Firma REHM Trockenbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Obernburg zum Angebotspreis von 88.860,49 Euro beauftragt.

Mit den Tischlerarbeiten für die Erweiterung der KiTa Abenteuerhaus Eisenbach wurde die Firma Möbel- und Industriebau Schreinerei Mayer mit Sitz in Wertheim a.Main zum Angebotspreis von 99.542,38 Euro beauftragt.

**TOP 3 Vorstellung neue Schulleitung Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule
Information**

Sachverhalt:

Die Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule steht nach dem Wechsel von Matthias Langer an die Schule in Kleinwallstadt unter neuer Leitung.

Zum Schuljahresbeginn im September 2021 traten Frank-Carsten Linke als Rektor und Jonathan Trieschmann als Konrektor ihren Dienst an.

Wir dürfen die beiden Herren in der heutigen Sitzung begrüßen und freuen uns auf ihre persönliche Vorstellung.

**TOP 4 Jahrespräsentation StadtMarketing Obernburg e.V.
Information**

Sachverhalt:

Das StadtMarketing-Büro und der StadtMarketing-Verein werden den Jahresrückblick anhand einer Präsentation halten.

**TOP 5 Wasserversorgung: Jahresbericht 2021
Information**

Sachverhalt:

Wassermeister Timo Bernard berichtet über den Sachstand der Obernburger und Eisenbacher Wasserversorgung im vergangenen Jahr 2021 (Jahresbericht 2021).

Herr Bernard bringt eine Powerpoint-Präsentation mit, die im Nachgang zur Sitzung ins Ratsinformationssystem (RIS) eingestellt wird.

**TOP 6 Künftige Nutzung II. OG Ämtergebäude (ehem. Praxis Wannemacher)
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Ende Januar 2022 fand eine Begehung des Rathauses mit einem Brandschutzsachverständigen statt. Dessen Stellungnahme steht noch aus. Nach seiner vorläufigen Einschätzung ist die aktuelle Situation (keine Brandmeldeanlage, F0-Gebäude, fehlender zweiter Rettungsweg aus dem Dachgeschoss) und Nutzung brandschutzrechtlich problematisch. Wegen der Eigenschaft des Rathauses als Einzeldenkmal gestaltet sich die Lösung der Probleme sehr schwierig.

Eine mögliche Lösung der Probleme wäre der Umzug des städtischen Bauamts aus dem Dachgeschoss des Rathauses in das der Stadt gehörende „Ämtergebäude“ (Lindenstraße 32) in die seit 2015 leerstehende ehemalige Augenarztpraxis.

Da das Ämtergebäude in dem betreffenden Gebäudeteil ebenfalls über keinen zweiten Rettungsweg im DG verfügt, wurde hier seit 2015 von einer weiteren Nutzung abgesehen. Seitdem stehen die betreffenden Räume leer. Mieteinnahmen werden keine erzielt.

Im Gegensatz zum Rathaus steht das Ämtergebäude nicht unter Denkmalschutz. Daher wäre hier die Anbringung eines zweiten Rettungsweges im DG z.B. über den Balkon oder mittels Wanddurchbruch an der Seitenwand zur Lindenstraße deutlich einfacher zu realisieren.

Die ehemaligen Praxisräume müssten zu Büroräumen umgebaut werden. Die Bestandspläne der kompletten Immobilie in Papierform sind vorhanden. Unabhängig von der künftigen Nutzung (Wiedervermietung oder Eigennutzung durch die Stadt Obernburg) müssten die Gebäudepläne in CAD digitalisiert werden. Der Kostenaufwand hierfür (Architekt nach Aufwand und Statiker) beträgt ca. 10.000,- € brutto.

Der Umzug des städtischen Bauamts in eine neu gestaltete Büroetage im Ämtergebäude würde für die Mitarbeitenden eine deutliche Aufwertung ihres Arbeitsumfelds bedeuten. Durch den vorhandenen Aufzug wäre das Bauamt in Zukunft barrierefrei zu erreichen.

Aktuell sind 3 Mitarbeitende des Bauamts in einem einzigen Raum im Dachgeschoss des Rathauses untergebracht. Ein weiterer Mitarbeiter hat seinen Arbeitsplatz in dem Raum dahinter. Beide Räume sind lediglich durch eine Glastüre getrennt. Bereits dann, wenn eine mitarbeitende Person ein Telefonat führt, ist für die anderen ein konzentriertes Arbeiten nicht mehr möglich. Die Anforderungen des Datenschutzes sind in der gegenwärtigen Situation ebenfalls nicht erfüllt. Vertrauliche Gespräche mit Bauwerbern oder Investoren werden daher im Sitzungssaal geführt.

Im Dachgeschoss des Ämtergebäudes gibt es über die leer stehenden Praxisräume hinaus noch weitere große Raumkapazitäten. In dem Speicherraum auf der Südseite des Gebäudes über dem Familiengericht könnten Lagermöglichkeiten für diverse Obernburger Vereine vorgehalten werden. In dem weiteren großen Speicherraum auf der Nordseite hin zur Kressstraße könnte in Zukunft das Bauamtsarchiv untergebracht werden, sofern die statischen Voraussetzungen erfüllt werden.

Aus den genannten Gründen schlägt die Verwaltung vor, einen Grundsatzbeschluss für eine Umnutzung des Dachgeschosses des Ämtergebäudes in Büroraume für das städtische Bauamt zu fassen und der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Beschluss:

Die ehemalige Augenarztpraxis im Dachgeschoss des Ämtergebäudes (Lindenstraße 32) soll künftig für die Unterbringung des städtischen Bauamts und ggf. der Personalstelle genutzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendige Planung einzuleiten und ein entsprechendes Umsetzungskonzept zu erstellen.

Desweiteren wird ein Architekturbüro damit beauftragt, die vorhandenen Pläne zu digitalisieren und in Zusammenarbeit mit einem Statikbüro die Deckentraglast in den beiden Speicherräumen zu ermitteln. Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von grob geschätzt 10.000 Euro sind in den Haushalt 2022 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

TOP 7	Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Änderung des Flächennutzungsplanes "Freiflächen- Photovoltaikanlage Lichte Platte", Beteiligung TöB gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Mömlingen beabsichtigt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen- Photovoltaikanlage Lichte Platte“ im östlichen Gemarkungsbereich. Vorhabenbetreiber ist die Main-Spessart-Solar GmbH, Im Hahlenfeld 2, 63856 Bessenbach.

Der Gemeinderat Mömlingen hat in der Sitzung vom 13.09.2021 den Aufstellungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan gefasst. Das Bebauungsplanverfahren soll mit dem Ziel der Aufstellung als vorhabenbezogener Bebauungsplan fortgeführt werden. Für den gesamten zu überplanenden Bereich ist im rechtsgültigen Flächennutzungsplan eine landwirtschaftliche Nutzung dargestellt.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren mit der Bebauungsplanaufstellung gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2021 gefasst.

Durch die Ansiedlung einer Freiflächenphotovoltaikanlage soll im Sinne des Klimaschutzes ein Beitrag zur umweltverträglichen Energieerzeugung und -gewinnung geleistet werden.

Die Stadt Obernburg a. Main wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB als Nachbargemeinde informiert und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Frist zur Stellungnahme endet mit Ablauf des 14.03.2022.

Ein Lageplan, die Begründung mit Umweltbericht sowie der Bebauungsplan und Flächennutzungsplan sind als Anlagen beigefügt.

Beschluss:

Die Stadt Obernburg a. Main äußert keine Bedenken zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächen- Photovoltaikanlage Lichte Platte“ und zur Änderung des Flächennutzungsplanes.

einstimmig beschlossen

TOP 8	Anfragen
--------------	-----------------

TOP 8.1	Nachfolge Dr. Wagner, Eisenbach
----------------	--

Stadtrat Hartmann erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Nachfolgeregelung für Herrn Dr. Wagner in Eisenbach.

Bürgermeister Fieger teilt mit, dass sich nach der Interessensbekundung an der Gründung eines MVZ nichts Neues ergeben habe.

TOP 8.2	Bushaltestelle Burenstraße - barrierefrei
----------------	--

Bürgermeister Fieger versichert Stadtrat Elbert, dass die Bushaltestelle an der Burenstraße barrierefrei vorgesehen ist.

TOP 8.3 Begrünung Peters Platz

Stadträtin Weitz schlägt vor, den neuen Peters Platz an der Ecke Lindenstraße / Burenstraße zu begrünen. Das sähe gefälliger aus und diene dem Umweltschutz.

Bürgermeister Fieger bedankt sich für die Anregung. Eine Bepflanzung in Form von Kübeln sei möglich. Beete seien in der Planung nicht vorgesehen gewesen und nun nur unter großem Aufwand herzustellen.

TOP 8.4 Verzögerte Inbetriebnahme Neubau KiTa Abenteuerhaus

Stadtrat Knecht ist der Ansicht, dass die verzögerte Inbetriebnahme der KiTa Abenteuerhaus allein dem Architekten und dem städtischen Bauamt zuzuschreiben ist.

Bürgermeister Fieger bestreitet dies und erinnert an die Preiserhöhungen in der Corona-Pandemie und die teils zögerliche Arbeit der beauftragten Firmen. Es habe in letzter Zeit widrige äußere Umstände gegeben, die die Verzögerung nach sich gezogen hätten.

TOP 8.5 Probleme in der Erlesstraße

Stadtrat Fischer spricht von Ratten-Problemen in der Erlesstraße. Es gebe dort Kanalspülungen.

Stadtrat Jany bestätigt, dass unter der Regie des Ordnungsamts fortwährend daran gearbeitet werde.

TOP 8.6 Hochwasserschutz KiTa Abenteuerhaus

Bürgermeister Fieger bestätigt Stadtrat Arnold, dass eine am Spielplatz an der Mömling entstehende armierte Mauer dem Hochwasserschutz dienen soll.

Die Frage nach einem Gesamtkonzept für den Hochwasserschutz an der KiTa Abenteuerhaus nimmt Bürgermeister Fieger zur Prüfung mit.

TOP 9 Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in